

Protokoll:

Auf Nachfrage von Rm Hühnerfeld, in welcher Form der Schallschutz für das geplante Mehrfamilienhaus gewährleistet werden soll, erklärt 61/Herr Wittgens, dass entsprechende Nachweise vom Bauherrn gefordert werden. Diese würden dem Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung zwischenzeitlich noch nicht vorliegen. Rm Schumann-Dreyer erklärt, dass nach einer gemeinsamen Ortsbegehung des Ausschusses festgelegt worden sei, dass das vordere Haus hin zur Moselfront optisch an den bereits vorhandenen Gebäudebestand angeglichen werden soll. 61/Herr Wittgens verweist auf die Höhenfestsetzungen des Bebauungsplanes. Anhand eines Planes erläutert 61/Herr Hastenteufel noch einmal die Höhenentwicklung der geplanten Gebäude.

Der Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung stimmt der Vorlage einstimmig mit einer Stimmenthaltung zu.